

Hinweise

des Bebauungsplanes „Landhandel Droll“ der Stadt Bühl, Gemarkung Oberbruch

1 Landeseisenbahngesetz Baden-Württemberg

Die an das Bahngelände angrenzenden Grundstücke sind bereits vor Beginn der Bauarbeiten – mit einer tür- und torlosen Einfriedung zu versehen, welche aufgrund von Höhe, Bauform und Ausdehnung geeignet ist, den Zutritt von Personen auf das Bahngelände zu verhindern.

Das anfallende Oberflächen- und Abwasser darf nicht in den Bahngraben eingeleitet werden.

Auf das Landeseisenbahngesetz wird hingewiesen (Bauten und Handlungen in Bahnnähe).

Eine Grenzbeplantung mit hochstämmigen Bäumen ist zu unterlassen. Baumwurzeln dürfen den Bahngraben bzw. Bahnkörper nicht unterwurzeln.

Die SWEG übernimmt keine Haftung für Schäden oder Beeinträchtigung irgendwelcher Art, die durch den Bahnbetrieb entstehen können (z. B. durch Erschütterung, Lärm oder Luftverunreinigung und dgl.).

Die Abstandsflächen der geplanten Bebauung dürfen sich nicht auf das Bahngelände erstrecken

2 Geotechnik

Im Planbereich bilden junge Talablagerungen unbekannter Mächtigkeit den oberflächennahen Baugrund. Die Schichten können lokal setzungsempfindlich und von geringer Standfestigkeit beziehungsweise Tragfähigkeit sein. Das Grundwasser ist möglicherweise bauwerksrelevant.

Bei geotechnischen Fragen im Zuge der weiteren Planung (z. B. zum genauen Baugrundaufbau, zu Bodenkennwerten, zur Wahl und Tragfähigkeit des Gründungshorizonts, zum Grundwasser u. dgl.) wird ingenieurgeologische Beratung durch ein privates Ingenieurbüro empfohlen.

3 Geotopschutz

Für Belange des geowissenschaftlichen Naturschutzes wird auf das Geotop-Kataster hingewiesen, welches im Internet unter der Adresse

<http://www.lgrb.uni-freiburg.de/lgrb/Service/geotourismus-uebersicht>

(Anwendung LGRB-Mapserver Geotop-Kataster) abgerufen werden kann.

4 Löschwasserversorgung

Im Plangebiet ergibt sich ein Löschwasserbedarf von 96 m³/h. Ein Teil des Löschwasserbedarfs kann auch aus anderen Quellen als dem Trinkwasserrohrnetz zur Verfügung gestellt werden. Die Löschwassermenge muss im Einsatzfall zwei Stunden sichergestellt sein. Die Löschwasserentnahmestellen müssen jederzeit frei zugänglich sein.

Aufgrund der vorhandenen Oberflächenentwässerung über den Entwässerungsgraben in den Laufbach sind Vorkehrungen zu treffen, damit

im Einsatzfall das abfließende und kontaminierte Löschwasser innerhalb der Grundstücksgrenzen zurückgehalten werden kann.

5 *Minimierung von Eingriffen im Zuge der Bauphase*

Bei Bauarbeiten sollen folgende Maßnahmen berücksichtigt werden:

- Keine baustellenbedingte Beanspruchung von Flächen über das Baugebiet hinaus.
- Keine Beanspruchung der privaten Grünfläche (Dauergrünland / Gewässerrandstreifen) außerhalb der neu zu erstellenden Böschungsfäche. Die zu erhaltenden Wiesenflächen sind Tabuflächen.
- Der Mutterboden ist entsprechend DIN 18915 abzuschleppen, zwischenzulagern und wieder zu verwenden.
- Die baubedingten Bodenbelastungen sind auf das den Umständen entsprechende notwendige Maß zu beschränken und nach Abschluss der Arbeiten zu beseitigen.

Pflanzliste 2/05

Bäume und Gehölze für den Innenortsbereich

(**t** = auch für trockene Standorte geeignet)
(**f** = auch für feuchte Standorte geeignet)

(Name in Normalschrift = Herkunft einheimisch
Name in *Kursivschrift* = Herkunft *fremdländisch*)

1a) Große Bäume (über 20 m) mit breiter Krone (über 8 m)

t Spitzahorn	<i>Acer platanoides</i>
Esskastanie	<i>Castanea sativa</i>
f Esch	<i>Fraxinus excelsior</i>
f Walnuss	<i>Juglans regia</i>
Traubeneiche	<i>Quercus petraea</i>
t f Stieleiche	<i>Quercus robur</i>
t Roteiche	<i>Quercus rubra</i>
Winterlinde	<i>Tilia cordata</i>

Verwendung bei extremen Standorten:

t <i>Götterbaum</i>	<i>Ailanthus altissima</i>
t <i>Fächerblattbaum</i>	<i>Ginkgo biloba</i>
t <i>Lederhülsenbaum, dornenlos</i>	<i>Gleditsia triacanthos</i> , 'Shademaster'

1b) Große Bäume (über 20 m) mit schlanker Krone (3 - 6/8 m)

f Roterle (= Schwarzerle)	<i>Alnus glutinosa</i>
t f Birke	<i>Betula pendula</i>
f Einblättrige Esche	<i>Fraxinus excelsior</i> 'Diversifolia'

2a) Mittelgroße Bäume (12/15 - 20 m) mit breiter Krone (über 8 m)

t Spitzahorn, ovalkronig	<i>Acer platanoides</i> 'Emerald Queen'
t f Hainbuche (= Weißbuche)	<i>Carpinus betulus</i>
Apfelbaum, hochstämmig	<i>Malus domestica</i> } Sorten
Vogelkirsche (= Süßkirsche), hochstämmig	<i>Prunus avium</i> } siehe
Birnbaum, hochstämmig	<i>Pyrus communis</i> } Streuobstliste
t Speierling	<i>Sorbus domestica</i>
Elsbeere	<i>Sorbus torminalis</i>
Eibe (stark giftig)	<i>Taxus baccata</i>

Verwendung bei extremen Standorten:

t Baumhasel	<i>Corylus colurna</i>
<i>Amberbaum</i>	<i>Liquidambar styraciflua</i>
t <i>Schnurbaum</i>	<i>Sophora japonica</i>

2b) Mittelgroße Bäume (12/15 - 20 m) mit schlanker Krone (3 - 6 m)

t f Hainbuche, säulenförmig	Carpinus betulus 'Fastigiata'
t f Stieleiche, säulenförmig	Quercus robur 'Fastigiata'

3. Kleine Bäume (5/7 - 12/15 m), Kronenbreite 3 - 6 m

Feldahorn	Acer campestre
Feldahorn, eiförmig	Acer campestre 'Elsrijk'
t Spitzahorn, eiförmig	Acer platanoides 'Cleveland'
t Spitzahorn, säulenförmig	Acer platanoides 'Columnare'
t Spitzahorn, kegelförmig	Acer platanoides 'Olmsted'
Stechpalme (giftig)	Ilex aquifolium
t Mehlbeere	Sorbus aria
Vogelbeere (= Eberesche)	Sorbus aucuparia

Verwendung bei extremen Standorten:

t Stadtbirne	<i>Pyrus calleriana</i> , 'Chanticleer'
--------------	---

4. Sträucher (1,5 - 5/7 m)

t Berberitze	Berberis vulgaris
t Kornelkirsche	Cornus mas
t f Hartriegel	Cornus sanguinea
t f Hasel	Corylus avellana
t Weißdorn	Crataegus monogyna
Besenginster (giftig)	Cytisus scoparius
f Pfaffenhütchen (giftig)	Euonymus europaeus
Stechpalme (giftig)	Ilex aquifolium
t f Liguster (schwach giftig)	Ligustrum vulgare
Rote Heckenkirsche (schwach giftig)	Lonicera xylosteum
Mispel	Mespilus germanica
t f Schlehe (= Schwarzdorn)	Prunus spinosa
t f Kreuzdorn (schwach giftig)	Rhamnus catharticus
f Faulbaum (giftig)	Rhamnus frangula
t f Feldrose	Rosa arvensis
Hundsrose	Rosa canina
t Hechtrose	Rosa glauca
t Bibernelle	Rosa pimpinellifolia
t Weinrose	Rosa rubiginosa
f Ohrweide	Salix aurita
f Grauweide	Salix cinerea
f Purpurweide	Salix purpurea
f Korbweide	Salix viminalis
t Schwarzer Holunder	Sambucus nigra
f Roter Holunder (giftig)	Sambucus racemosa
t Wolliger Schneeball (schwach giftig)	Viburnum lantana
f Gewöhnlicher Schneeball (schwach giftig)	Viburnum opulus

5. Mehrjährige Schling- und Kletterpflanzen

Trompetenblume (= Klettertrompete)

Waldrebe

f Efeu (giftig)

f Hopfen

f Kletterhortensie

Winterjasmin

f Geißblatt

Wilder Wein

Scharlachwein

Blauregen (giftig)

Campsis radicans

Clematis spec.

Hedera helix

Humulus lupulus

Hydrangea petiolaris

Jasminum nudiflorum

Lonicera caprifolium

Parthenocissus spec.

Vitis coignetiae

Wisteria sinensis

Bühl, den

Wolfgang Eller

Stadt Bühl, Fachbereich Stadtentwicklung - Bauen - Immobilien